

1.

2.

$\frac{1}{2}$

$\frac{1}{2}$



Ueber *Nautilus Alabamensis* MORTON, *Nautilus ziczac* Sow. und *Nautilus lingulatus* v. BUCH.

Von

Dr. H. B. Geinitz.

Mit Tafel III.

Die neuerdings erfolgte Publication des Geological Survey of Alabama von EUGENE A. SMITH, 1886, 8^o, mit einem vorläufigen Berichte über die Tertiärversteinerungen von Alabama und Mississippi von TRUMAN H. ALDRICH und palaeontologischen Beiträgen von Alabama und Mississippi von Dr. OTTO MEYER hat mich von Neuem auf *Nautilus Alabamensis* MORTON geführt, welcher in mehreren Exemplaren, zum Theil von 26 bis 27 cm. Grösse, 1845 von Dr. ALBERT C. KOCH mit *Zeuglodon cetoides* OWEN oder *Zeuglodon macrospondyloides* OWEN (*Hydrarchos* KOCH) zusammen in eocänen Schichten von Claiborne in Alabama gesammelt worden ist. Es sind Steinkerne, welche mit verschiedenen anderen Schalthieren aus jenen Schichten von Dr. KOCH unserem K. Mineralogischen Museum und der Sammlung unseres K. Polytechnikums freundlich überlassen worden sind.

In einer Schrift von C. G. CARUS, „Resultate geologischer, anatomischer und zoologischer Untersuchungen über das unter dem Namen *Hydrarchos* von Dr. A. C. KOCH zuerst nach Europa gebrachte und in Dresden ausgestellte grosse fossile Skelett, Dresden und Leipzig, 1847, Fol.“ war ich bemüht, durch Vergleichung der dortigen Vorkommnisse mit europäischen das Alter der Gesteinsbildung näher festzustellen, in welcher

die zahlreichen Reste jenes Riesenthieres und seiner Begleiter entdeckt worden sind, und bei einer neuen Revision der an mich damals gelangten Arten konnten die früher gezogenen Schlüsse über das untertertiäre Alter der *Zeu-glodon*-Schichten von Alabama und die Verwandtschaft der darin vorkommenden anderen Fossilien mit einer grösseren Anzahl europäischer Arten nur von Neuem bestätigt werden. Dies gilt insbesondere für *Nautilus Alabamensis* MORTON, welcher von *Nautilus ziczac* Sow. und *Nautilus lingulatus* v. BUCH nicht verschieden erscheint; wenigstens lassen sich alle hier unter *Aturia ziczac* Sow. sp. aufgeführten Citate sehr ungewungen auf *Nautilus ziczac* Sow. zurückführen.

Aturia ziczac Sow. sp.

1812. *Nautilus ziczac* SOWERBY, Mineral Conch. Taf. 1, fig. 5.
 1824. *Nautilus zigzag* DESHAYES, Description des coquilles fossiles des environs de Paris. II. p. 765. Pl. 100. fig. 2. 3.
 1834. *Nautilus lingulatus* v. BUCH, dies. Jahrb. p. 534.
 1834. *Nautilus Alabamensis* MORTON, Synopsis of the Organic remains of the Cretaceous group of the United States. p. 33. Pl. 18. fig. 3.
 1837. *Nautilus Deshayesii* DE KONINCK, Mém. de l'Acad. r. des sc. de Bruxelles. t. XI. p. 5. Pl. 4.
 1838. *Nautilus ziczac* BUCKLAND, Geology and Mineralogy (deutsch von L. AGASSIZ). II. Pl. 43. fig. 3. 4.
 1839. *Nautilus zigzag* v. BUCH, Goniatiten und Clymenien. p. 10. fig. 6. 7.
 1840. *Nautilus lingulatus* QUENSTEDT in dies. Jahrb. p. 200. fig. 7.
 1843. *Nautilus zigzag* NYST, Description des coquilles et des polypiers fossiles des terrains tertiaires de la Belgique. p. 614. Taf. 46. Fig. 4.
 1846—49. *Nautilus lingulatus* QUENSTEDT, Petrefactenkunde Deutschlands. I. 1. Cephalopoden. p. 59. Taf. 2. Fig. 12.
 1847. *Nautilus zigzag* GEINITZ in CARUS, Über die Auffindung von Überresten des *Basilosaurus* oder *Zygodon* (*Hydrarchos* von KOCH, p. 2).
 1848. *Nautilus zigzag* BRONN, Index palaeontologicus. p. 797.
 1849. *Aturia ziczac* F. E. EDWARDS, A Monograph of the Eocene Mollusca, in Schriften der Palaeontological Society. London 1849. p. 52. Taf. 9. Fig. 1 a—h. (Fig. 1 a u. 1 b Zeichnungen des Originals von SOWERBY.)
 1850. *Nautilus ziczac* DIXON, The Geology and Fossils of Sussex, p. 110. Taf. 8. Fig. 19.
 1850. *Megasiphonia zigzag* D'ORBIGNY und *Megas. Alabamensis* D'ORB. Prodrome de Paléontologie. II. p. 338.
 1853—56. *Nautilus zigzag* und *Naut. lingulatus* BRONN, Lethaea geogn. 3. Aufl. Bd. III. Th. 6. p. 596.

SOWERBY's unvollkommene Abbildung des *Nautilus ziczac* ist durch bessere Abbildungen desselben Exemplars von BUCK-

LAND 1848 und von F. E. EDWARDS 1849 ersetzt worden, wodurch die Unterschiede, welche v. BUCH 1834 und QUENSTEDT 1840 und später zwischen *Nautilus ziczac* aus dem Londonthon und dem *Nautilus lingulatus* vom Kressenberge bei Traunstein hervorgehoben hatten, so gut wie gänzlich verschwunden sind.

Beide hoch geschätzte Autoren haben SOWERBY'S *Nautilus ziczac* mit BASTEROT'S *Nautilus Aturi* (*Nautilus Sypho* BUCKLAND, Geol. a. Min. Pl. 43. Fig. 1. 2) vereint, während sie *Nautilus lingulatus* v. BUCH diesem gegenüberstellen.

Die Flügel der Scheidewände werden bei *Nautilus Aturi* als senkrecht, bei *Nautilus lingulatus* als sehr schief zur vorigen Windung herabgehend bezeichnet; bei *Nautilus Aturi* soll der Seitenlobus fast parallelwandig sein, bei *Nautilus lingulatus* spitz zulaufen. Dieselben reichen bei dem letzteren oft mit ihrer Spitze bis zur vorhergehenden Scheidewand herab.

Hiermit sind die Unterschiede zwischen der eocänen Art, *Aturia ziczac* Sow. sp. (incl. *Nautilus lingulatus* v. BUCH) und der miocänen Art, *Aturia Aturi* BAST. sp., scharf bezeichnet.

Die von DESHAYES 1824 gegebenen Abbildungen des *Nautilus ziczac* aus der Gegend von Rétheuil unterscheiden sich von englischen und von anderen Exemplaren durch einen breiteren gerundeten Rücken; doch kann dies allein kein Grund für eine Abtrennung von *Aturia ziczac* sein, da ja bei vielen Nautilen schmalrückige und breitrückige Varietäten vorkommen. Auch DESHAYES trennt von dieser eocänen Art den zuerst aus miocänen Schichten von Dax beschriebenen *Nautilus Aturi* BASTEROT, 1825, ab, welchem DEFRANCE den Namen *Nautilus Deshayesii* gegeben hat und welchen BUCKLAND als *Nautilus Sypho* bezeichnet.

Ihm ist auch D'ORBIGNY gefolgt, wenn er in seinem Pro-drome de Paléontologie, II, p. 338 *Aturia ziczac* als *Megasiphonia zigzag* und *Megasiphonia Alabamensis* in die untere Partie seines „Parisien“ verweist, während der *Nautilus Aturi* BAST. von Dax (Prodrome de Pal. III. p. 25) in dem „Fa-lunien“ seine Stelle gefunden hat.

Dass auch BRONN so verfährt, geht aus der Lethaea geognostica, 3. Aufl., III. Bd. 6. Theil p. 595 hervor, wo *Aturia Aturi* beschrieben und auf Taf. 42 Fig. 17 abgebildet wird,

während *Nautilus zigzag* Sow. p. 596 davon abgetrennt ist und ein Vergleich dieser Art mit *Nautilus lingulatus* empfohlen wird. In dem Index palaeontologicus von BRONN, 1848, ist deutlich hervorgehoben, dass er unter *Nautilus Aturi* BAST. nur den *Nautilus* von Dax begreift, während der *Nautilus zigzag* Sow. den *Nautilus Deshayesii* DE KONINCK und NYST (nicht DEFRANCE) und wahrscheinlich auch den *Nautilus lingulatus* v. BUCH umschliesst.

Ein typisches Exemplar von *Aturia ziczac* Sow. (incl. *Nautilus lingulatus* BUCH) haben DE KONINCK 1837 als *Nautilus Deshayesii* und NYST 1843 als *Nautilus zigzag* aus eocänen Schichten von Schelle in Belgien abgebildet.

Dasselbe entspricht auf das Genaueste den uns vorliegenden Exemplaren des *Nautilus Alabamensis* MORTON von Claiborne in Alabama, welche seiner Zeit auch L. VON BUCH persönlich mir gegenüber als *Nautilus lingulatus* anerkannt hat.

Die schönen Abbildungen von F. E. EDWARDS, 1849, führen uns p. 49 und Taf. 7 noch eine andere, dem *Nautilus ziczac* oder *lingulatus* ziemlich ähnliche Art vor, auf welche schon PARKINSON, Organic Remains, 1811, p. 105, Pl. 7. fig. 15 aufmerksam macht. EDWARDS beschreibt sie als *Nautilus Parkinsoni*, der sich von *Aturia ziczac* und *Aturia Aturi* schon generell unterscheidet durch eine höhere Lage des Siphos, speciell aber auch durch die relativ grössere Breite der Seitenloben. —

Das K. Mineralogische Museum in Dresden besitzt *Aturia ziczac* Sow. sp. (incl. *Nautilus lingulatus* v. BUCH und *Nautilus Alabamensis* MORT.) von Alabama, vom Mokattam bei Cairo, vom Libanon und vom Kressenberge bei Traunstein.

Taf. III, Fig. 1 u. 2 sind Lichtdruck-Abbildungen eines Steinkernes von Claiborne in Alabama, in halber natürlicher Grösse, von der Seite und von vorn gesehen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Neues Jahrbuch für Mineralogie, Geologie und Paläontologie](#)

Jahr/Year: 1887

Band/Volume: [1887_2](#)

Autor(en)/Author(s): Geinitz Hanns Bruno

Artikel/Article: [Ueber Nautilus Alabamensis Morton, Nautilus ziczac Sow. und Nautilus lingulatus v. Buch 53-56](#)